

LEHRERLEITFADEN

MODUL	BIOMECHANIK DER WIRBELSÄULE
DIDAKTISCHE EINHEIT	C: WIE UNTERSUCHE ICH DIE WIRBELSÄULE? C.2. Welche klinischen Skalen gibt es zur Beurteilung der Wirbelsäule?
TITEL DER AKTIVITÄT/KLASSE	Klinische Skalen zur Beurteilung der Wirbelsäule
ZIELE	<ul style="list-style-type: none"> • Klären Sie einige grundlegende Konzepte über klinische Skalen • Lernen Sie, wie Sie ein Klassifizierungssystem und eine für die Halswirbelsäule spezifische Invaliditätsskala in einem klinischen Fall anwenden.
LÄNGE	INSGESAMT 30 MINUTEN UNTERRICHT.
VORKENNTNISSE ERFORDERLICH	Es ist ratsam, dass der Student zumindest das theoretische Dokument zu diesem Modul gelesen hat (.pdf, eigenständige Arbeit)
TECHNISCHE BEDÜRFNISSE	PC mit Software für die Wiedergabe von Videos mit Audio und Power Point Präsentation. Projektor und Leinwand, um die Inhalte während des Unterrichts für alle Schüler angemessen zu zeigen
BENÖTIGTE RESSOURCEN	Patient's File Sheet in pdf. Eine physische Kopie pro Schüler.



BESCHREIBUNG DER KLASSE/TÄTIGKEIT

Ein Powerpoint wird vom Professor verwendet, um die Klasse zu leiten:

GRUNDKONZEPTE

Zunächst werden einige grundlegende Konzepte über klinische Skalen eingeführt ("vorherige Konzepte" Folien 2 und 3).

ERSTE AUFGABE:

Nach der Erklärung der grundlegenden Konzepte wird die "Klassenaktivität" Folie 4 eingeführt, die die Arbeitsweise der Studenten erklärt und ein Video mit einem klinischen Fall zeigt, in dem ein Patient beschrieben wird. Am Ende dieses Videos wird eine Frage an die Studenten gestellt. Die Schüler müssen diese Frage mit den Informationen über das Quebecer Klassifikationssystem beantworten, die auf dem Bildschirm gezeigt werden (folgende Folie: Nr. 5 wird während dieser ersten Aufgabe auf dem Bildschirm angezeigt). Die Schüler schreiben dann ihre Antworten in das Blatt der Patientenkartei.

ZWEITE AUFGABE:

Unmittelbar nach Beendigung dieser ersten Aufgabe fährt der Lehrer mit der Erläuterung der PowerPoint-Präsentation fort und schlägt in diesem Fall eine zweite Aufgabe vor: die Berechnung der Ergebnisse der Skala des Neck Disability Index, die der Patient erfüllt hat. Dazu nutzt der Schüler die Informationen, die er in der Patientenkartei (NDI-Patientenantworten) findet. Außerdem wird bei dieser zweiten Aufgabe Folie 6 mit der prozentualen Einstufung der Behinderung nach dem NDI auf dem Bildschirm gezeigt. Die Schüler schreiben dann ihre Antworten in das Patientenaktenblatt.

Wenn beide Aufgaben von den Schülern erledigt sind, sammelt der Lehrer alle Patientenaktenblätter von jedem Schüler ein.

LÖSUNGEN UND ERKLÄRUNGEN:

Erst nachdem er sie eingesammelt hat, fährt der Lehrer mit der Präsentation fort, indem er das Video zeigt, in dem die Antworten auf die beiden Aufgaben gegeben und erklärt werden.

SCHLUSSFOLGERUNGEN DER KLASSE

Zuletzt erklärt der Lehrer die Schlussfolgerungen der Klasse

ERSTE AUFGABE: Welchen Grad hat unser Patient nach der Klassifikation der Quebec Task Force?

- Die Schüler arbeiten in Gruppen von 5 bis 10 Personen (abhängig von der Gesamtanzahl der Schüler; es ist ratsam, in kleinen Gruppen zu arbeiten). Sie werden die klinischen Informationen verwenden, die sie im Video gesehen haben und die auch auf dem Krankenblatt des Patienten gezeigt werden (ein Blatt pro Schüler).

Sie müssen die vorgeschlagene Frage beantworten, mit Hilfe der Tabelle der Quebec Task Force Klassifikation, die während der gesamten ersten Aufgabe auf dem Bildschirm angezeigt werden sollte (Folie Nr. 7)

Sie haben 5 Minuten Zeit, um in Gruppen zu diskutieren. Wenn sie fertig sind, müssen sie die Antwort in ihr eigenes Patientenaktenblatt eintragen (für diese Antwort gibt es eine bestimmte Lücke zu füllen)

ZWEITE AUFGABE: Berechnen Sie den endgültigen Prozentsatz, der mit dem Neck Disability Index (NDI) ermittelt wurde, und legen Sie den Grad der Behinderung entsprechend fest.

- Die Schüler arbeiten nun einzeln. Sie müssen die Anweisungen auf dem Datenblatt des Patienten befolgen, um den Gesamtscore (roh und prozentual) entsprechend den Antworten des Patienten zu berechnen.

- Zusätzlich müssen sie den Grad der Behinderung angeben, den der Patient gemäß diesem errechneten % des NDI hat. Dazu können sie sich die Tabelle zur Klassifizierung der Behinderung nach dem NDI in Prozent ansehen, die während dieser zweiten Aufgabe auf dem Bildschirm angezeigt wird (Folie 6).

Sie haben 10 Minuten Zeit, um diese zweite Aufgabe zu bearbeiten. Die Antworten sollten von jedem Schüler in die dafür vorgesehenen Lücken am Ende des Patientenaktenblattes eingetragen werden.

AUFGABEN, DIE VOM SCHÜLER IM UNTERRICHT ERARBEITET WERDEN

AUFGABEN, die vom Schüler außerhalb des Unterrichts zu entwickeln sind (falls erforderlich)

Die Lehrkraft sammelt von jedem Schüler das Patientenkarteiblatt ein.

Jeder von ihnen muss vom Schüler ordnungsgemäß identifiziert werden, indem er seinen vollständigen Namen an der dafür vorgesehenen Stelle notiert.

Die Lehrkraft unterstreicht die Antworten, die sowohl für die erste als auch für die zweite Aufgabe gegeben werden (insgesamt 4 Antworten). Jede der Antworten wird mit 2,5 Punkten bewertet (2,5 Punkte, wenn sie richtig sind). Am Ende werden die Interpunktionen addiert, so dass die endgültige Interpunktion der Aktivität aus 10 Punkten besteht.

BEWERTUNGSMETHODIK

Nicht obligatorisch. Es ist jedoch sehr ratsam, dass der Student das theoretische Dokument zu diesem Modul vor dem Unterricht liest (.pdf, eigenständige Arbeit)

Die Unterstützung der Europäischen Kommission für die Erstellung dieser Veröffentlichung stellt keine Billigung des Inhalts dar, welcher nur die Ansichten der Verfasser wiedergibt, und die Kommission kann nicht für eine etwaige Verwendung der darin enthaltenen Informationen haftbar gemacht werden.